

## Denkmaldatenbank Schleswig-Holstein

Denkmal-Bezeichnung: Bahnhof Westerland  
Kreis/kreisfreie Stadt: Nordfriesland  
Gemeinde: 25980 Sylt  
Wohnplatz/Ortsteil: Westerland  
Straße: Trift 1  
Denkmal-Art: Verkehrsbauten  
Denkmal-Funktion: Bahnhof  
Objektnummer: 3119

Foto:



© LDSH 2020

Lageplan:



[> Link zur Denkmalkarte](#)

Maßstab 1:1200

**Kurzbeschreibung:** Bahnhof Westerland; 1927, Architekt Friedrich Georg Arnold, Ausführung Fa. Fix; Empfangsgebäude im Heimatschutzstil mit expressionistischen Elementen, zweigeschossiger Backsteinbreitbau unter hohem Schopfwalmdach mit Uhrenzwerchhaus, an den Seiten zum Vorplatz kurze eingeschossige Flügel mit Walmdächern, Nebengebäude

**Beschreibung:** Bahnhof Westerland; 1927, Architekt Friedrich Georg Arnold, Ausführung Fa. Fix; Empfangsgebäude im Heimatschutzstil mit expressionistischen Elementen, zweigeschossiger Backsteinbreitbau unter hohem Schopfwalmdach mit Uhrenzwerchhaus, an den Seiten zum Vorplatz kurze eingeschossige Flügel mit Walmdächern, Nebengebäude.  
Im Zentrum von Westerland gelegener Endbahnhof des 1927 fertiggestellten Streckenabschnitts Niebüll - Westerland der Marschbahn nach Sylt, Pfahlgründung wegen schwieriger Bodenverhältnisse, Außenmauern aus roten Backsteinen im Märkischen Verband, auf beiden Längsseiten neun Fensterachsen im Obergeschoss zu je drei Dreiergruppen zusammengefasst, Richtung Vorplatz frei auskragendes Eingangsvordach mit kassettierter Unterseite, zur Gleisseite hin ein eingeschossiger umlaufender Vorbau, längsseitige Türen und Fenstergruppen im Obergeschoss mit schrägen Gewänden und spitzzulaufenden steinernen Teilungspfosten, Schopfwalmdach mit geknickten Dachflächen und betonten Traufen und Giebeltraufen, auf der Platzseite schmales, spitzgiebeliges Uhrenzwerchhaus mit Kupferverkleidung, auf der Gleisseite breites Giebelzwerchhaus mit Fensterband, zweigeschossige Empfangshalle mit zweifarbiger keramischer Auskleidung in der Erdgeschosszone und Kassettendecke mit Diagonalmuster, Beschriftung in einzelnen Frakturbuchstaben, originaler Leuchter, Nebengebäude, eingeschossiger Backsteinbau am südwestlichen Bahnhofsgleis, ursprünglicher, nahezu quadratischer Baukörper für Post und Toiletten unter flachem Zeltdach mit Aufsatz, Erweiterung nach Südosten mit sehr flachem Walmdach.  
Als Teil der Marschbahn Zeugnis für die Verkehrsentwicklung und die touristische Entwicklung Westerlands wie auch der gesamten Insel Sylt; besonderer künstlerischer Wert aufgrund der repräsentativen Gestaltung in einer Kombination aus Heimatschutzstil und expressionistischen Elementen (Uhrenzwerchhaus, schräge Gewände und spitze Teilungspfosten); aufgrund seiner Bedeutung als betrieblicher Endbahnhof der am aufwändigsten gestaltete der drei Inselbahnhöfe in Westerland, Keitum und Morsum; darüber hinaus das damals größte und modernste Bahnhofsgebäude der gesamten schleswig-holsteinischen Westküste und ein die Kulturlandschaft prägendes Verkehrselement; städtebaulich wirksam und stadtbildprägend am Bahnhofsvorplatz gelegen.  
Die dargestellten verkehrsgeschichtlichen, künstlerischen, eisenbahntechnischen, städtebaulichen und die Kulturlandschaft prägenden Denkmalwerte begründen ein besonderes öffentliches Interesse an der Erhaltung und Erforschung des Objektes.

**Verknüpfte Objekte:**

> [Nebengebäude, Nordfriesland, Sylt, Trift 1 a](#)

**Bestandteil von**

> [Sachgesamtheit: Sylter Marschbahn](#)

**Lizenz:** CC BY-SA 4.0

**Stand:** 08.06.2026

[https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish\\_pdf/dish\\_pdfgenerate.php?id=3119](https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish_pdf/dish_pdfgenerate.php?id=3119)